

**Christlich Demokratische Union Deutschlands  
Ortsverband Winsen /Luhe  
Die Vorsitzende:**

An  
die Vertreter der  
örtlichen Presse

Dr. Cornell Babendererde  
Gartenweg 1  
21423 Winsen  
Tel.: 04171/ 690042  
Mobil: 0162/ 4845858  
Mail: c.babendererde@gmx.de

Winsen, den 10. Dezember 2017

**PRESSEMITTEILUNG: Wahlkreisabgeordnete Michael Grosse-Brömer (MdB) und André Bock (MdL) berichten über politische „Großwetterlage“ in Berlin und Hannover auf der Mitgliederversammlung der CDU Winsen**

Über 40 Mitglieder der CDU Winsen diskutierten auf der jüngsten Mitgliederversammlung in der Stadthalle mit Bundestagsabgeordneten Michael Grosse-Brömer und Landtagsabgeordneten André Bock über die politische Großwetterlage in Bund und Land.

Grosse-Brömer, der als 1. Parlamentarischer Geschäftsführer auch in dieser Legislaturperiode zur Führungsriege der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gehört, berichtete über die gescheiterten Jamaika-Koalitionsverhandlungen: „Jamaika hätte zur Befriedung in vielen ideologisch umkämpften Politikfeldern beitragen können. Deswegen bedaure ich das Scheitern der Sondierungen für eine Jamaika-Koalition. Nicht nur die CDU/CSU, sondern auch die FDP hatten bereits vieles von den Zielen ihrer jeweiligen Wahlprogramme durchsetzen können. Dazu zählen das Migrationspaket ebenso wie die Förderung von Familien und des ländlichen Raumes sowie die Abschaffung des Solis. Deshalb ist es sehr ärgerlich, dass eine Koalition an der FDP gescheitert ist.“

Der Abbruch der Sondierungsgespräche durch die FDP sei für alle überraschend gekommen. Grosse-Brömer zitierte mit Blick auf die in Aussicht stehenden Gespräche mit der SPD über eine Großen Koalition Bundespräsident Steinmeier: „Wer sich in Wahlen um politische Verantwortung bewirbt, der darf sich nicht drücken, wenn man sie in Händen hält“.

Da liefen die Koalitionsverhandlungen zwischen Christdemokraten und Sozialdemokraten in Hannover geräuschloser und mündeten zügig in eine stabile Regierung, wie André Bock, MdL anschließend aus Hannover berichtete. Bock, der neuerdings als Vorsitzender des Kultusausschusses einem bedeutenden parlamentarischen Gremium vorsitzt, versprach den CDU-Mitgliedern in den kommenden vier Jahren eine bessere Schulpolitik: „So wie es in den letzten Jahren gelaufen ist – Stichwort Inklusion - kann es nicht weiter gehen – das hat auch die SPD eingesehen“. Die CDU werde die kommende Zeit nutzen, um die Menschen in Niedersachsen verstärkt davon zu überzeugen, dass sie die besseren Lösungen für das Land hat.

CDU-Vorsitzende Dr. Cornell Babendererde dankte den beiden Abgeordneten und fasste zusammen: „Die CDU ist bereit, Verantwortung für unser Land zu übernehmen – das gilt erst recht in Zeiten, in denen es mal nicht so komfortabel ist.“

Mit Blick auf die erfreuliche Entwicklung der CDU Winsen konnte die Vorsitzende von 13 neuen Mitgliedern im Jahr 2017 berichten und die Ehrung eines Mitgliedes vornehmen, welches sich seit 25 Jahren in der CDU engagiert: Dies war niemand geringerer als Bürgermeister André Wiese, der seine Urkunde gerne entgegen nahm.